

Am Abend des fünften Fastensonntags, beim Eintritt in die Passionszeit, am 22. März 2015 rief Gott, der Herr seinen treuen Diener

### Pfarrer i. R. Kurt Ponikewski

im 92. Lebensjahr, kurz vor seinem 60. Priesterjubiläum zu sich heim in sein Reich.

Kurt Ponikewski wurde am 13. September 1923 in Gleiwitz geboren.

Noch als sehr junger Mensch hat er am 2. Weltkrieg teilgenommen und Gefangenschaft erlitten. In Berlin - Karlshorst hatte er Pflegeeltern gefunden, die er anfangs häufig besuchte.

Nach seiner Priesterweihe am 17. Juli 1955 wurde er zuerst Kaplan in Greifswald und ab 1959 in Frankfurt (Oder). Von November 1963 an wurde ihm die Seelsorge in Binz auf Rügen anvertraut, wo er ab 1965 bis zum Eintritt in den Ruhestand 1996 Pfarrer war.

Pfarrer Kurt Ponikewski war also die meiste Zeit im „hohen Norden“ tätig, davon 33 Jahre auf der Insel Rügen. Der Dienst dort war nicht einfach: in extremer Diaspora, in sehr einfachen Wohnverhältnissen, mit einer sehr schlichten Kapelle.

In großer Einfachheit, Anspruchslosigkeit und Treue hat er die Seelsorge an den ihm anvertrauten Menschen getan.

Lange war er nach seinem Ruhestand Bewohner im Caritas- Seniorenzentrum St. Josef in Stralsund. Obwohl er aufgrund seiner Schwäche lange liegen musste, war er sehr geduldig und hat sich über Besuch gefreut. Pfarrer Ponikewski war es wichtig, allen, die an ihn dachten und ihm gelegentlich schrieben, eine Antwort zu senden. Deshalb bat er Familienangehörige, die ihn besuchten, seine Antworten zu verfassen, die er vom Bett aus diktierte.

Er war ein eifriger Leser der Kirchenzeitung und dadurch über die Ereignisse in unserem Erzbistum bestens informiert. Mitbrüder, die ihn besuchten, bezeugen, dass sie nicht erlebt hätten, dass Pfarrer Ponikewski seine Situation beklagt hätte. Sein Blick ging vielmehr oft zur Situation der Kirche im Erzbistum Berlin.

Wir feiern das Requiem für den verstorbenen Pfarrer i. R. Kurt Ponikewski am Montag, dem 30.03.2015 um 13 Uhr in der Kirche Stella Maris, Klünderberg 2, 18609 Ostseebad Binz, anschließend folgt die Beerdigung auf dem Evangelischen Friedhof in Binz, Friedhofsweg.

Alle Geistlichen und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eingeladen zur Mitfeier des Requiems und der Beerdigung. Geistliche mögen bitte in Chorkleidung kommen.

Schließen wir den Verstorbenen in unsere Gebete ein.

R. i. p. – Er möge ruhen in Frieden!

*Sr. M. Klara Arnolds of*  
Sr. M. Klara Arnolds of